

Verbesserte Osseo- und Weichgewebe-Integration standen beim «Nobel Biocare»-Workshop am 2. Dezember 2004 in Bern anlässlich der 3. Gemeinschaftstagung der SGI/ÖGI/DGI im Vordergrund. Bei den bis zu 3mm schmalen einteiligen NobelDirect™-Implantaten sind Implantatkörper und Abutment kombiniert; in den meisten Fällen können sie ohne Lappenpräparation eingebracht und sofort belastet werden. Osseo- und Weichgewebe-Integration sind hervorragend.

EINTEILIGES IMPLANTAT¹

NobelDirect™

Rund 150 Zahnärztinnen und Zahnärzte nahmen am Nobel Biocare-Workshop teil, der im Rahmen des SGI/DGI/ÖGI-Kongresses am 2. Dezember 2004 im Allegro Grand Casino Kursaal Bern stattfand.

Selbst in kleinste Poren

Präosteoblasten können Pseudopodien in Poren wachsen lassen und dort die Kollagen-/Knochenbildung anregen. Selbst in kleinste Poren von 1–7µm Durchmesser vermögen sie einzudringen, allerdings nur – dies veranschaulichte der Zürcher Biologe **PD Dr. Peter Schüpbach** anhand eindrücklicher Bilder –, wenn die Osteoblasten direkt auf einer geeigneten porösen Oberfläche wachsen. Implantatkörper mit TiUnite™-Oberflächen erfüllen diese Voraussetzungen ideal und werden daher besonders gut in der Knochenmatrix verankert (verbesserte Osseointegration).

Gesundes Bindegewebe versiegelt Zähne/Implantate zur Mundhöhle hin, wobei das permeable Saumepithel als wichtiges peripheres Abwehrsystem wirkt. Weil das Saumepithel über Hemidesmodome Haftstellen zu TiUnite™ bilden kann, leistet das Weichgewebe einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Implantate (Soft Tissue Integration™).

Neuer Zahn in 40 Minuten

Patienten können nach nur 40 Minuten die Praxis mit einem neuen Zahn verlassen – ohne Blutung, Schwellung, Nähte. **Dr. Mick Dragoo**, der Entwickler von NobelDirect™, zeigte, wie dies in Fällen ohne Lappenpräparation dank der minimal invasiven Operationsmethode beim Einbringen der einteiligen Implantate möglich ist. Wegen der hohen Primärstabilität sind provisorische Kronen zudem sofort belastbar (Immediate Function™).

Foto: Mike Dragoo/Axel Schröder



NobelDirect™ mit provisorischer Krone.

Foto: Bernard Touati



NobelEsthetic
Perfekte ästhetische Ergebnisse;
Krone (11) und Veneer (21).

Perfektes Lächeln

Bei der ästhetischen Versorgung auf Zähnen und Implantaten haben seit den 80er-Jahren verschiedene Revolutionen stattgefunden. **Dr. Bernard Touati**, Paris, zählt dazu die Osseointegration, der durch die Digitalisierung ermöglichte schnelle

Austausch von Bildern, sowie vollkeramische Technologien mit Zirkonium- und Aluminiumoxid. Einem eingespielten Zahnarzt-Zahntechniker-Team ist es heute möglich, ästhetisch hervorragende Ergebnisse zu erzielen ... mit schönen Papillen für ein perfektes Lächeln. ¹

¹ Kombiniert: Implantatkörper mit Abutment



Weitere Informationen

Nobel Biocare AG
Balz Zimmermann-Str. 7
Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen
043 211 53 21
Fax 043 211 32 60
info.switzerland@nobelbiocare.com
www.nobelbiocare.com